

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2015-10-29

Dezernat/ Amt: I / Büro der
Stadtvertretung
Bearbeiter/in: Herr Czerwonka
Telefon: 545-1021

Informationsvorlage Drucksache Nr.

00457/2015/PE

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Für Nachtbus in Schwerin freitags bis sonntags

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Begründung

Die Stadtvertretung hat in ihrer 12. Sitzung am 21.09.2015 Folgendes beschlossen:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, im Zuge dieses Prüfantrages herauszustellen, ob es die effektive und finanzielle Möglichkeit gibt, in Schwerin in den Winter-Wochen einen Nachtbus einzurichten und über den Nahverkehr betreiben zu lassen. Antragstellerseitig wird daran gedacht, diesen Bus auf Basis der Bus-Linie 10 flankierend zur Straßenbahnlinie 2 und deren Nachtfahrplan freitags bis sonntags zu betreiben. Mittels kleiner Linienabweichungen zum Pfaffenteich und frequentierten Hotels entstünde ergänzend zum ÖPNV hier eine Möglichkeit, Touristen gleichzeitig eine Fahrt durch das nächtliche Schwerin zu ermöglichen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Die Prüfung gemäß dem o. g. Prüfantrag wurde durchgeführt. Mit dem nachfolgend dargestellten Ergebnis kann sie als abgeschlossen betrachtet werden.

Die Möglichkeit, zusätzliche Nachtfahrten anzubieten, wurde bereits mehrfach thematisiert. Im Gegensatz zu anderen vergleichbaren Städten wird in Schwerin an der durchgehenden Straßenbahnverbindung zwischen den großen Wohngebieten und der Innenstadt festgehalten. Außerdem verkehren die wichtigsten Omnibuslinien teilweise bis in die späten Abendstunden. Ein weiterer Ausbau des Spät- und Nachtverkehrs ist aus Sicht des Nahverkehrs nicht erforderlich und auch nicht sinnvoll.

Durch die angespannte Haushaltslage der Landeshauptstadt Schwerin war es in der Vergangenheit erforderlich, alle Fahrten und Verbindungen auch auf ihre Wirtschaftlichkeit zu prüfen. Das Fahrplanangebot und die Linienführung sind dem Fahrgastaufkommen angepasst.

Von Freitag zu Samstag und von Samstag zu Sonntag wird schon jetzt auf der Linie 10 jeweils eine zusätzliche Fahrt angeboten (23:59 Uhr ab Marie-Hankel-Straße in Richtung Hauptbahnhof über den Marienplatz), welche nur sehr begrenzt genutzt wird.

Gerade in den Wintermonaten ist die Anzahl der Touristen relativ gering. Das „Erlebnis Schwerin bei Dunkelheit“ und die entsprechende Beleuchtung zu genießen, ist auf Grund der Jahreszeit bereits zu einem wesentlich früheren Zeitpunkt möglich.

Eine Refinanzierung durch Mehreinnahmen in einem veränderten Tarifsystem (doppelter Preis), unabhängig von der Prüfung zur Integrierbarkeit in das bestehende Tarifsystem, ist aus Sicht des Nahverkehrs nicht realisierbar. Die tatsächliche Nutzung der „Spätfahrten“ hält sich schon jetzt stark in Grenzen und sollte nicht ausgebaut werden, da erhebliche Zusatzkosten die Folge wären.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:---

Anlagen:

keine

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin